Zu TOP 18 der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 02.12.2009
17

Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Schule, Kultur und Sport

Neumünster, 20. November 2009

Dringlichkeitsvorlage

Drucksache Nr.: 0474/2008/DS

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	02.12.2009	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	03.12.2009	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.12.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter: Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

Verhandlungsgegenstand: **Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Investitionspakts zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen 2009 bis 2011**

Antrag: Über die Festlegung der zum Investitionspakt zu meldenden Fördermaßnahme(n) wird entschieden.

Finanzielle Auswirkungen: - siehe Begründung -

Begründung:

Im Frühjahr 2009 erhielten die Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins über das Ministerium für Bildung und Frauen Informationen zu verschiedenen Förderprogrammen für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur. Im Einzelnen ging es um das Landesschulbauprogramm, das Zukunftsinvestitionsgesetz (Konjunkturpaket II) und den Investitionspakt 2008 und 2009.

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 07.07.2009 wurde die Verwaltung beauftragt, den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle für die Freiherr-vom-Stein-Schule sowie energetische Sanierungsmaßnahmen an der Alexander-von-Humboldt-Schule und der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Bachstraße zum Förderprogramm „Investitionspakt 2008 und 2009“ anzumelden.

erhebliche Defizite auf. Hinzu kommen Lüftungsanlagen ohne Wärmerückgewinnung. Die Heizungsanlagen sind bereits mit Brennwerttechnik nachgerüstet.
Im Rahmen der energetischen Sanierung ist eine Erneuerung der Fassaden, Fenster und Dächer entsprechend den Wärmedämmstandards EnEV 2009 geplant. In einem weiteren Abschnitt ist die Sanierung der Lüftungsanlage vorgesehen.
Die Baumaßnahme soll gemäß Haushaltsplanung der Stadt Neumünster und unter Berücksichtigung der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes in mehreren Abschnitten hauptsächlich in den Jahren 2010 bis 2012 durchgeführt werden. Mit der Fassadensanierung im Bereich des Sonderklassentrakts wurde bereits in diesem Jahr begonnen.
Nach Anrechnung der gesamten Fördermittel ergäbe sich bei geschätzten Baukosten von 3.020.000,00 Euro ein Eigenanteil in Höhe von ca. 1.165.000,00 Euro.

3. **Elly-Heuss-Knapp-Schule, Außenstelle Bachstraße: Energetische Sanierung**

Das Gebäude Elly-Heuss-Knapp-Schule, Außenstelle Bachstraße wurde 1969 erbaut und 1998 für eine Schulnutzung von der Stadt Neumünster erworben. Das zweigeschossige Flachdachgebäude mit einer Grundfläche von 3.428 qm/BGF hat erhebliche energetische Defizite, insbesondere im Bereich Fassade, Dach und Fenster. Nach den Daten des Energiecontrollings liegt der Wärmeverbrauch der Liegenschaft um das Dreifache über dem Zielwert vergleichbarer Gebäude.
Im Rahmen der energetischen Sanierung ist daher die Erneuerung von Dach, Fenstern und Fassaden nach Standards der EnEV 2009 vorgesehen. Nach der mittlerweile vorliegenden Kostenschätzung ist hierfür ein Betrag in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro einzukalkulieren. Auf Grund der die Fördersumme deutlich unterschreitenden Kosten dieser Maßnahme käme eine Förderung aus dem Investitionspakt aus Sicht der Verwaltung nur eingeschränkt in Betracht.

Der für den Investitionspakt vorgesehene Maßnahmenkatalog sollte aus Sicht der Verwaltung dringend um das Projekt **„Stadtteilschule Vicelinschule“** erweitert werden.
Zum Zeitpunkt der Antragstellung Mitte 2009 war davon auszugehen, dass die Weiterentwicklung der Vicelinschule zu einer sog. Stadtteilschule in vollem Umfang aus Städtebaufördermitteln zu den dort üblichen Fördermodalitäten bezuschusst werden würde, so dass diese Maßnahme im Rahmen der Anmeldungen zum Investitionspakt unberücksichtigt blieb.
Für die geplanten Sanierungs-, Um- und Erweiterungsbauten inkl. Sporthalle wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 5,5 Mio. Euro angesetzt.

In Rahmen eines am 10. November 2009 mit dem Innenministerium geführten Gesprächs wurde seitens des Ministeriums deutlich gemacht, dass aus Mitteln der Städtebauförderung ausschließlich Investitionen für den Bereich „Stadtteilschule“, nicht jedoch für den Regelschulbetrieb bzw. den Ausbau zu einer Ganztagsschule bezuschusst werden könnten. Dies habe zur Folge, dass der überwiegende Teil des Investitionsvolumens für die Sanierung und Erweiterung der Vicelinschule aus eigenen Mitteln der Stadt zu finanzieren sei.
Darüber hinaus bestehe grundsätzlich die Erwartung des Innenministeriums, auf Grund der Nachrangigkeit der Städtebauförderung zunächst andere Förderprogramme wie z. B. den Investitionspakt 2008/2009 zur Finanzierung eines solchen Projektes heranzuziehen.

Unter Berücksichtigung aller Aspekte, insbesondere der äußerst angespannten Haushaltslage der Stadt Neumünster wird Folgendes vorgeschlagen:

- Zur Reduzierung der Investitionskosten für die Baumaßnahmen an der Vicelinschule sollte von der gebundenen Ganztagsschule Abstand genommen und die Schule ab Schuljahresbeginn 2010/11 in Form einer offenen Ganztagsschule weitergeführt werden. Eine zwei- bis dreizügige Grundschule in gebundener Form muss baulich so konzipiert sein, dass im Mensa- und Ganztagsbereich täglich 250 bis 300 Schülerinnen und Schüler untergebracht werde können, da gemäß Richtlinie des Landes der Verbleib aller Kinder in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr verbindlich ist.
  Für eine offene Ganztagsschule gilt diese Verpflichtung nicht, so dass sowohl für die Mittagsverpflegung als auch den Freizeitbereich mit einer geringeren Teilnehmerzahl zu rechnen ist, die eine angemessen reduzierte Ausgestaltung der benötigten Räumlichkeiten erlaubt.

- Die Investitionskosten für die offene Ganztags- sowie die Stadtteilschule sollten auf insgesamt ca. 2,5 Mio. Euro gedeckelt werden. Dies beinhaltet aller Voraussicht nach den Verzicht auf die geplante Zweifeld-Sporthalle.
  Nach Einschätzung des Fachdienstes Stadtplanung kann für den Bereich der Stadtteilschule ein etwa 30%iger Anteil am Investitionsvolumen (ca. 800.000 Euro) einkalkuliert werden, für den nach wie vor der Einsatz von Städtebaufördermitteln erwartet werden darf.

- Zur Abdeckung des unter den ursprünglichen Voraussetzungen auch nach Anrechnung der Städtebaufördermittel für die Stadt Neumünster verbleibenden Eigenanteils stehen im Haushalt des Fachdienstes Stadtplanung 500.000,00 Euro zur Finanzierung der Baumaßnahmen an der Vicelinschule zur Verfügung, so dass sich folgendes Finanzierungsmodell ergibt:

Maßnahmen	**Investitionsvolumen Euro**	**Finanzierungsbausteine Euro**
Sanierung Schulgebäude (Sanitär, Aufzug, neue Klassenräume) Neubau Mensa ant. f. offenen Ganztags-schulbetrieb	1.700.000	1.133.000 Investitionspakt (66,6%) 567.000 kommunaler Eigenanteil (33,3%)
Neubau Stadtteil-schule (Mehrzweck-räume, Lernzentrum, Elterncafé, Quartier-management etc.)	800.000	800.000 Städtebauförderung
gesamt	2.500.000	

- Die verbleibenden Fördermittel aus dem Investitionspakt in Höhe von ca.722.000 Euro sollten aus Sicht der Verwaltung für die Sanierung der Alexander-von-Humboldt-Schule eingesetzt werden.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat

Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister

24531 Stadt Neumünster Postfach 2640 und 2660
/20

Ministerium für Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 24

24171 Kiel

Fachbereich II
Schule, Kultur und Sport
Brachenfelder Str. 45,linker Eingang
24534 Neumünster
Telefon 04321/942-0
Telefax 04321/9423605
e-mail: SchuleKulturundSport@neumuenster.de
Sprechzeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr

Datum:	Sachbearbeiter/in:	Zimmer :	Durchwahl :	Akten-Zeichen :
14.07.09	Fr. Bartelheimer	105	942-3342	- 20 – ba-ta

Antrag der Stadt Neumünster zum Investitionspakt Schulbau

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kuptz,

unter Hinweis auf die Entwurfsfassung der „Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Investitionspakts zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen 2009 bis 2011" übersenden wir Ihnen eine Liste von Maßnahmen der Stadt Neumünster, die gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 07.07.2009 in das Programm aufgenommen werden sollen.

Die genannten Schulstandorte werden auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden demografischen Veränderungen langfristig benötigt (siehe z. B. Schulentwicklungsplanung der Stadt Neumünster). Die Notwendigkeit der vorgesehenen Maßnahmen ist ebenfalls unstrittig. Da das Investitionsvolumen jeder einzelnen Maßnahme jedoch die in Aussicht gestellten Fördermittel erheblich überschreiten wird, hat die Ratsversammlung sich vorbehalten, je nach Höhe der Förderung und der daraus resultierenden Höhe des städtischen Eigenanteils über die Festlegung der Prioritäten zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Wir verweisen hierzu auf die Ihnen am 22. Juni 2009 per Mail zugegangene Anfrage des Fachdienstes Zentrale Gebäudewirtschaft und Ihre ebenfalls am 22. Juni 2009 dazu ergangene Erwiderung, wonach es für unproblematisch gehalten wird, wenn die in der Prioritätenliste ausgedrückte Rangfolge im weiteren Prozess und unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse verändert werden sollte.

Zu den beantragten Maßnahmen werden im Einzelnen folgende Angaben gemacht:

1. **Freiherr-vom-Stein-Schule: Neubau einer 3-Feld-Sporthalle**
   Die Gemeinschaftsschule grenzt nördlich an das Städtebauförderungsgebiet Vicelinviertel und dient als weiterführende Schule der unmittelbaren Versorgung des Städtebauförderungsgebietes. Das Vicelinviertel wird im Rahmen des Programms Soziale Stadt gefördert.

Die Freiherr-vom-Stein Schule hat erhebliche Defizite in der Versorgung mit gedeckten Sportflächen. Es ist daher geplant, auf dem Schulgelände eine 3-Feld-Sporthalle zu errichten. Abhängig von den Haushaltsplanungen der Stadt Neumünster ist ein Baubeginn für 2011 und eine Fertigstellung für 2012 vorgesehen;
Die Gesamtkosten für die Errichtung einer 3-Feld-Halle mit Zuschauereinrichtung betragen lt. Kostenschätzung 3.200.000,- €

2. **Alexander-von-Humboldt-Schule: Energetische Sanierung**
   Die Alexander von Humboldt Schule wurde zwischen 1976 und 1980 in zwei Bauabschnitten errichtet. Die Gesamtfläche des Schulgebäudes beträgt 8264 qm /BGF. In Bezug auf den energetischen Standard weist das Gebäude entsprechend dem Baualter erhebliche Defizite auf. Insbesondere die Fassaden/Fenster und Dächer weisen eine unzureichende Wärmedämmung auf. Hinzu kommen Lüftungsanlagen, die über keine Wärmerückgewinnung verfügen. Die Heizungsanlagen sind bereits mit Brennwerttechnik nachgerüstet. Das Gebäude unterliegt einem regelmäßigen Energiecontolling.
   Im Rahmen der energetischen Sanierung ist eine Erneuerung der Fassaden, Fenster und Dächer entsprechend den Wärmedämmstandards EnEV 2009 geplant. In einem weiteren Abschnitt ist die Sanierung der Lüftungsanlage vorgesehen.
   Die Baumaßnahme soll entsprechend der Haushaltsplanung der Stadt Neumünster und unter Berücksichtigung der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes in mehreren Abschnitten zwischen 2010 und 2012 durchgeführt werden. Der Baubeginn des 1. Bauabschnittes ist für 2010 geplant.
   Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen

Fenster/ Fassade	1.852.000,-€
Dach	918.000,-€
Lüftung	250.000,-€
Summe	3.020.000,-€

3. **Elly-Heuss-Knapp-Schule, Außenstelle Bachstraße: Energetische Sanierung**
   Das Gebäude der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Außenstelle Bachstr. wurde 1969 erbaut und 1998 für eine Schulnutzung erworben. Das 2-geschossige Flachdachgebäude mit einer Grundfläche von 3428qm/BGF hat erhebliche energetische Defizite insbesondere im Bereich Fassade, Dach und Fenster. Nach den Daten des Energiecontrollings liegt der Wärmeverbrauch der Liegenschaft um das 3-fache über dem Zielwert vergleichbarer Gebäude.
   Im Rahmen der energetischen Sanierung ist daher die Erneuerung von Dach, Fenstern und Fassaden nach Standards der EnEV 2009 vorgesehen; Baubeginn 2010 und Fertigstellung 2011.
   Die Kosten für die Maßnahme wurden aufgrund der Kürze der Antragsfrist noch nicht ermittelt, werden jedoch nachgereicht.

Sollten für die endgültige Entscheidung über diesen Antrag noch weitere Angaben benötigt werden, stehen wir Ihnen jederzeit gern für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
Gez. Unterschrift
(Humpe-Waßmuth)
Stadtrat

Anlage

Stadt Neumünster
Auflistung der Fördermaßnahmen im Rahmen des Investitionspakts 2009 bis 2011

Lfd. Nr.	Schule	Beschreibung der Maßnahme	Investitionssumme	Umsetzungs-zeitpunkt	Erläuterungen
1	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neubau einer 3-Feld-Sporthalle	3.200.000 €	2011/12	Die Freiherr-vom-Stein-Schule versorgt als Gemeinschaftsschule das unmittelbar angrenzende Städtebauförderungsgebiet Vicelinviertel, das im Rahmen des Programms Soziale Stadt gefördert wird. Für die vierzügig geführte Schule mit Ganztagsbereich besteht ein erhebliches Defizit an gedeckten Sportflächen.
2	Alexander-von-Humboldt-Schule	Energetische Sanierung	3.020.000 €	2010-2012	Im Rahmen der energetischen Sanierung ist eine Erneuerung der Fassaden, Fenster und Dächer vorgesehen. In einem weiteren Abschnitt soll die Lüftungsanlage saniert werden.
3	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Außenstelle Bachstraße	Energetische Sanierung	wird nachgereicht	2010/11	Im Rahmen der energetischen Sanierung ist die Erneuerung von Dach, Fenstern und Fassaden vorgesehen.

Anlage 2 z. DS 0474/2008/DS

Bartelheimer, Gabriele

Von: Catrin.Wichmann@mbk.landsh.de
Gesendet: Montag, 9. November 2009 14:43
An: Bartelheimer, Gabriele; Buchholz, Klaus
Betreff: Investitionspakt 2008 und 2009 Stadt Neumünster

<<Stadt Neumünster.xls>> <<Begleitinformation Neumünster 2009.doc>> <<Begleitinformation Neumünster.doc>>
Sehr geehrte Frau Bartelheimer,

als Anlage übersende ich Ihnen die Förderlisten für die Programmjahre 2008 und 2009 des Investitionspakts. Grundsätzlicher Maßstab für die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte ist der jeweilige Anteil der nach der Förderrichtlinie überhaupt nur antragsberechtigten Schulträger an der gesamten Schülerzahl (allgemeinbildenden Schulen). Auf die einzelnen Vorhaben wurden die Mittel dann allerdings unter Berücksichtigung besonderer Bedarfssituationen oder Würdigung übergeordneter städtebaulicher Interessen ggf. auch abweichend von strengen Kontingenten verteilt. Die Prüfung der Fördervoraussetzungen und die Auswahl der Vorhaben für die Förderlisten ist in Abstimmung mit dem Innenministerium entstanden.

Mit der Aufnahme in die Förderliste sind die Fördermittel des Bundes und des Landes für die jeweiligen Vorhaben reserviert. Damit die Mittel rechtsverbindlich gebunden werden können, bedarf es der umgehenden Rücksendung der so genannten Begleitinformation (**spätestens bis zum 20.11.2009 - Ausschlussfrist!!!**). Diese wird dann Grundlage für die Erteilung bindender Vorbescheide, die gegenüber dem Bund erforderlich für die Mittelbindung sind. Sollten die Begleitinformationen nicht zum genannten Termin hier eingehen, werden die für die jeweiligen Vorhaben reservierten Mittel anderweitig verteilt. Die in der Richtlinie genannte Frist von drei Monaten nach Bescheiderteilung für den Baubeginn wird durch diese Vorbescheide

n i c h t ausgelöst. Diese beginnt erst mit der Einreichung des Bewilligungsantrages inklusive geprüfter Bauunterlagen und anschließender Bescheiderteilung durch die Investitionsbank zu laufen.

Mit freundlichen Grüßen
Catrin Wichmann
- III 436 -
Ministerium für Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel
Tel.: 0431/988-2258

Müssen Sie diese mail wirklich ausdrucken?
Helfen Sie mit Ressourcen zu schonen, danke

10.11.2009

Stand: 30. Oktober 2009

Investitionspakt 2008 und 2009

Stadt Neumünster

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Träger Einrichtung	Beschreibung der Maßnahme	zuwendungsf. Gesamtkosten	Investitionspakt 2008 Bundesmittel	Investitionspakt 2008 Landesmittel	Fördersumme 2008	Investitionspakt 2009 Bundesmittel	Investitionspakt 2009 Landesmittel	Fördersumme 2009	Förderung in %	Bemerkung
2	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neubau einer 3-Feld-Sporthalle	3.200.000 €	749.426 €	749.426 €	1.498.852 €	306.275 €	50.879 €	356.154 €	57,97%	
3											
4											
5											
6											
7											
8		1	3.200.000 €	749.426 €	749.426 €	1.498.852 €	306.275 €	50.879 €	356.154 €		

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 02.12.2009

17 . Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Investitionspakts zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen 2009 bis 2011
Vorlage: 0474/2008/DS

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert, dass das schleswig-holsteinische Ministerium für Bildung und Kultur bis zum 09.12.09 eine Rückmeldung zum Konjunkturpaket benötigt, so dass zeitnah über die Vorlage abgestimmt werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Für die Richtigkeit:

Dröge

Dröge

Auszug

aus dem öffentlichenTeil der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 03.12.2009

7. Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Investitionspakts zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen 2009 bis 2011
Vorlage: 0474/2008/DS

Über die Festlegung der zum Investitionspakt zu meldenden Fördermaßnahme(n) wird entschieden.

Stadtrat Humpe-Waßmuth und Herr Heilmann erläutern die Vorlage.

Ergebnis der Diskussion ist, dass der Antrag der Drucksache wie folgt geändert wird:

a. Die Vicelinschule wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Form einer offenen Ganztagsschule weitergeführt.
b. Die Investitionskosten für das Projekt „Stadtteilschule Vicelinschule" werden auf maximal 2,5 Mio EUR begrenzt.
c. Die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an der Vicelinschule werden mit einem Investitionsvolumen von 1,7 Mio EUR zum Investitionspakt angemeldet.
d. Die energetische Sanierung der Alexander-von-Humboldt-Schule wird zum Investitionspakt angemeldet.
e. Die Maßnahmen „Neubau einer Dreifeld-Sporthalle an der Freiherr-vom-Stein-Schule" und „Energetische Sanierung der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Außenstelle Bachstraße" werden nicht zum Investitionspakt angemeldet.

Beschluss :
Der so geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

Endgültig entscheidende Stelle :
Ratsversammlung

Beglaubigt:

gez. Tamm

Beschäftigte